

Pressemitteilung zum Welttierschutztag am 4. Oktober

Tierschutz beginnt zu unseren Füßen

50 Vereine fordern Aufhebung des Taubenfütterungsverbotes

Erfurt, 04.10.2023 – Anlässlich der Verleihung des Thüringer Tierschutzpreises am Welttierschutztag initiiert der Verein Erfurter Tauben e.V. eine Gesetzesinitiative zur Änderung des Tierschutzgesetzes. Im Rahmen der „Konzertierten Aktion Stadttaube“ fordern 50 Vereine aus dem gesamten Bundesgebiet von Politikern auf Länder- und Bundesebene, die artgerechte Fütterung im Tierschutzgesetz zu verankern, um Kommunen zu einem Umdenken im Umgang mit Tauben zu bewegen.

Fütterungsverbote sind tierschutzwidrig

Entgegen des längst widerlegten Vorurteils tragen Fütterungsverbote nicht zu einer Reduzierung der Stadttauben-Population bei. Denn anders als Wildtauben brüten Stadttauben unabhängig von Jahreszeit und Nahrungsangebot. Dieser so genannte Brutzwang wurde den Tieren, die früher als Fleisch- und Eierlieferant dienten, angezchtet. „Fütterungsverbote, die auf eine Dezimierung der Population abzielen, sind nicht nur wirkungslos, sondern auch tierschutzwidrig“, erklärt Birte Schwarz vom Erfurter Tauben e.V. In den Städten fänden die Tiere weder ausreichend noch artgerechte Nahrung. Ziel der Aktion sei jedoch nicht, dass Bürger und Bürgerinnen wahllos Tauben füttern. Birte Schwarz: „Kommunen sollen Konzepte für eine artgerechte Fütterung entwickeln, die zudem nachhaltige und vor allem tierschutzgerechte Maßnahmen zur Populationskontrolle enthalten.“

Rechtsgutachten: Betreute Schläge sind einzig akzeptable Lösung

Die Aktion gründet auf einem aktuellen Gutachten des renommierten Tierschutzrechtlers Dr. Eisenhart von Loeper, welches dieser eigens für die Tierschutzvereine erstellt hat. Es besagt, dass neben der artgerechten Fütterung besonders das Errichten betreuter Schläge an sogenannten Hotspots notwendig ist,

Erfurter Tauben e.V. · Hubertusstr. 23 · 99094 Erfurt

erfurter.tauben@gmail.com · www.facebook.com/Erfurter.Tauben

Pressekontakt: Birte Schwarz 0176 73 29 88 06

Notfalltelefon: Katja Sturm 0176 88 46 30 96



in denen die Eier gegen Attrappen ausgetauscht werden können. Außerdem soll das Steigenlassen von Brieftauben von den Kommunen reguliert werden können. „Das systematische Aushungern von Stadtauben ist menschenunwürdige Tierquälerei“, bekräftigt von Loeper. „Auch wenn es paradox klingen mag, ist die betreuende Ansiedlung von Tauben der einzig nachhaltige Weg, ihre Population zu verringern.“

Stadtaubenmanagement: Kommunen agieren unterschiedlich

Während einige Kommunen bereits ein vorbildliches Stadtaubenmanagement betreiben oder anstreben, sind vielerorts noch keine Ansätze für einen sachgerechten Umgang mit Stadtauben vorhanden. Mit der Gesetzesinitiative möchte der Verein daher allen Kommunen den Weg für tierschutzgerechte Konzepte ebnen. Birte Schwarz: „Die Regelung zur artgerechten Fütterung ist ein erster, aber wichtiger Schritt. Denn Tierschutz beginnt zu unseren Füßen.“

Der Konzertierte Aktion haben sich 50 Vereine aus dem gesamten Bundesgebiet angeschlossen und einen entsprechenden Gesetzesvorschlag an regionale Politiker sowie die Bundestierschutzbeauftragte Ariane Désirée Kari und Herrn Bundesminister Cem Özdemir adressiert.

Anlagen:

- Anschreiben der Konzertierte Aktion Stadtaube
- Rechtsgutachten Dr. Eisenhart von Loeper

Erfurter Tauben e.V. · Hubertusstr. 23 · 99094 Erfurt

erfurter.tauben@gmail.com · www.facebook.com/Erfurter.Tauben

Pressekontakt: Birte Schwarz 0176 73 29 88 06

Notfalltelefon: Katja Sturm 0176 88 46 30 96



Unterzeichner der „Konzertierten Aktion Stadttaube“

AG Stadttauben Ulm e.V.
Berliner Stadttauben e.V.
Bürgerinitiative Mensch und Taube Würzburg
Das Tierparadies, Geldern
Dr. Mark Benecke
Ein Haus für Stefan B Nürnberg
Erfurter Tauben e.V.
Gothaer Stadttauben
Göttinger Stadttauben e.V.
Graue Flügel Tierschutzprojekt e.V.
Hamburger Stadttauben e.V.
Hauptstadttiere e.V.
Initiative Paderborner Stadttauben
Kölner Taubenhilfe e.V.
Netzwerk Taubenrettung Hannover e.V.
Neubrandengurr
Privatinitiative EiEiEi, Darmstadt
Schalker Täubchen Tierschutzprojekt e.V
Stadttauben Bremen e.V.
Stadttauben Buchholz e.V.
Stadttauben Buxtehude
Stadttauben Essen e.V.
Stadttauben Fulda
Stadttauben Hamm
Stadttauben Lüneburg
Stadttauben Remscheid
Stadttauben Saarbrücken
Stadttauben Stuttgart
Stadttaubenhilfe Bernau b. Berlin
Stadttaubenhilfe Boppard e.V.
Stadttaubenhilfe fliegende Schönheiten in Wuppertal
Stadttaubenhilfe Koblenz/Neuwied e.V.
Stadttaubenhilfe Leipzig e.V.
Stadttaubenhilfe Weimar e.V.
Stadttaubeninitiative Hameln

Erfurter Tauben e.V. · Hubertusstr. 23 · 99094 Erfurt

erfurter.tauben@gmail.com · www.facebook.com/Erfurter.Tauben

Pressekontakt: Birte Schwarz 0176 73 29 88 06

Notfalltelefon: Katja Sturm 0176 88 46 30 96



Stadttaubenprojekt Berlin e.V.
Stadttaubenprojekt Dortmund Körne West
Stadttaubenprojekt Frankfurt e.V.
Stadttaubenprojekt Peine
Stadttaubenprojekt Rhein-Neckar e.V.
Stadttaubenprojekt Wesel-Hamm e.V.
Stadttiere Braunschweig e.V.
Tauben Initiative Darmstadt
Taubenhilfe Dortmund/Lünen & Umgebung
Taubenhilfe Kaiserslautern
Taubenhilfe München
Tierheimverein Jena e.V.
Tiernotruf Bocholt e.V.
Tierschutzverein Oberhausen e.V. - Stadttaubenprojekt Oberhausen
Wildtierhilfe Kreis Calw e.V.
Wildvogelrettung e.V. Bad Dürkheim

Erfurter Tauben e.V. · Hubertusstr. 23 · 99094 Erfurt

erfurter.tauben@gmail.com · www.facebook.com/Erfurter.Tauben

Pressekontakt: Birte Schwarz 0176 73 29 88 06

Notfalltelefon: Katja Sturm 0176 88 46 30 96

